

## Rilke, Rainer Maria: Der Tod der Geliebten (1900)

- 1 Er wußte nur vom Tod was alle wissen:  
2 daß er uns nimmt und in das Stumme stößt.  
3 Als aber sie, nicht von ihm fortgerissen,  
4 nein, leis aus seinen Augen ausgelöst,  
  
5 hinüberglitt zu unbekannten Schatten,  
6 und als er fühlte, daß sie drüben nun  
7 wie einen Mond ihr Mädchenlächeln hatten  
8 und ihre Weise wohlzutun:  
  
9 da wurden ihm die Toten so bekannt,  
10 als wäre er durch sie mit einem jeden  
11 ganz nah verwandt; er ließ die andern reden  
  
12 und glaubte nicht und nannte jenes Land  
13 das gutgelegene, das immersüße –  
14 Und tastete es ab für ihre Füße.

(Textopus: Der Tod der Geliebten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55989>)